

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1775

3.7.1775 (No. 27)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-974200](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-974200)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 3. Julii 1775.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat Eüder Gärtners Witwe ein freyes Haus mit $\frac{1}{2}$ Tücken Landes, dem Weese und allen dazu gehörigen Gerechtigkeiten, von Eglert Follens, zu Elmürden, an sich gekauft.

Die Angabe ist den 8ten Sept. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Registrungs-Canzelien.

2) Wider Johann Wilken, Briakfizer und Untervogt, zu Zetel, Wittwe, entstehet Schuldenhalber, beyrn Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concur.

(1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (2) Deduction den 16ten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 2ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 18ten Oct. a. c.

3) Wider Deiles Bohms, Hausmann zu Hülstede, ist gleichfalls, beyrn Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concur erkannt.

(1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (2) Deduction den 16ten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 2ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 18ten Oct. a. c.

4) Es soll sich niemand mit dem Carsten Rolfs, Hausmann zur Heckeln, ohne Vorbeyst und Einwilligung seiner ihm gerichtl. bestellten Curatoren in einige Handlung einlassen, noch weniger ihm einige Gelder anleihen oder etwas creditiren.

5) Ueber Gregorius Johann Alers, auf dem Dwoberge, belegene Briakfizeren, entstehet Schuldenhalber, beyrn Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concur.

(1) Die Angabe ist den 19ten Jul. (2) Deduction den 4ten Sept. (3) Priorität-Urtheil den 13ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 27sten Sept. a. c.

6) Demnach nunmehr in wepl. Eglert Helmers Wittwen und Erben, zu Littel, Concur-Sache anderweit Terminus zur Abhörng der Priorität-Urtheil auf den 12ten Jul. und zur Vergantung und Löse auf den 2. sten ejusd beyrn hiesigen Hochfürstl. Landgerichte angeleget worden; So wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

- 7) Da seither wahrgenommen worden, daß die zur Stadt kommende Landleute, mit ihren Wagen und Pferden die Strassen ganz befahren und beengen, auch ihre Pferde vor dem Wagen auf den Strassen füttern und dadurch die freie Passage zum östern hindern und hemmen; So wird hiedurch bekannt gemacht, und bey willkührlichen Brüchen befohlen, daß fernerhin ein jeder seinen Wagen und Pferde, womit er sich einige Zeit in der Stadt aufzuhalten gemeinet, von der Strasse ab, und auf die vor den Häusern seyende Steinwege hinaustellen habe.

Decretum Oldenburg in Curla, den 24sten Jun. 1775.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 8) Wann wegen des von Hochfürstlicher hochlöblicher Cammer jüngsthin ausgeschriebenen, auf neulichen Johannis zu bezahlenden halben Beitrages zur Brand-Casse annoch verschiedene Interessenten hieselbst im Nachstande sind: So wird denselben hiedurch anbefohlen, daß sie, bey Vermeydung rechtlicher Zwangs-Mittel, in dieser Woche die Bezahlung an den zur Erhebung bestellten Meckler Olde zu verfügen haben.

Decretum Oldenburg in Curla, den 1sten Jul. 1775.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 9) Es wird hemit bekannt gemacht daß auf Verfügung hochpreisl. Constistorii, die Erbauung einer neuen Pastorey zu Ganderkessee von Brandmauern, am Dienstag, den 1ten Juli, dem mindestfordernden Bedingungen werden soll. Die Liebhaber welche daran einige Zimmer-Tischler-Schmiede-Maurer- und Gläser-Arbeit, auch Lieferung der Materialien, an eichen und tannen Bauholz, Dächeln, Kalk, Steinen und Eisenzeug annehmen wollen, können sich am gedachtem Dienstag, um 9 Uhr, Vormittag, in Wille Schwartings Krughause daselbst anfinden, die Bedingungen vernehmen, auch mindestfordernd den Zuschlag bis auf hochoberliche Approbation gewärtigen. Die Bestücke sind in der Expedition dieser Anzeigen, auch bey dem Herrn Pastor Löscher, wie auch auf der Hausvogtey, alwo zugleich die Risse vorgezeiget werden können, zur Einsicht zu bekommen.

Delmenhorst, den 29sten Jun. 1775.

Epping.

- 1) Demnach folgende herrschaftliche Pachtstücke in Butjadingerland, als a) zu Rodden (1) das Borwerk nebst angehörigen 150 Juch 110 $\frac{1}{2}$ Ruthen Landes, so der Pächter Gerd. Niesbicker bis Georgii 1776. in Heuer hat, (2) die Hamm sub No. XII und XV. zusammen 27 Juch 65 $\frac{1}{2}$ Ruthen, welche der Verwalter von Tunseln bisher zum Feenen gebraucht hat, (3) der Hamm sub No. XVI. von 23 Juch 32 Ruthen, so Johann Anton Laffen bis 1775 incl. in Pacht hat, (4) der Hamm sub No. XI. von 13 Juch 16 Ruthen, welcher bis 1775 inclusive an

Johann Kloppenburg verheuert ist, endlich b) zum Vierersande der Hamm sub No. XIII. von 22 Stück 175 $\frac{1}{2}$ Ruthen, welchen Johann Hilmer bis 1775 inclus. heuerlich nützet, am 12ten July dieses Jahrs, wird seyn der Mittwoch nach dem vierten Sonntage Trinitatis, anderweitig, öffentlich, am Meistbietenden verheuert werden sollen: Als wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können sich diejenigen, welche obbesagtes Vorwerk oder die separaten Hämme zu heuern Lust haben mögten, am obbemeldeten Tage, des Vormittags um 10 Uhr, vor Hochgräflicher Cammer hieselbst einfinden, Conditiones vernehmen und nach Gefallen bieten; indessen hat ein jeder sich gefast zu halten, daß er erfordernden Falls vor Erhaltung des Zuschlages zureichende Sicherheit anzuweisen im Stande sey.

Barel, des 23sten Juny 1775.

Zur Hochgräflichen Barel'schen Cammer verordnete.

Wardenburg.

Melchers.

Oldenburger Getraide = Preise.

Zeller Weizen,	144	Rthlr.	Ed'or.	Jewers.	Sommergärsten,	57	Rthlr.	Ed'or.
Wurster	142	—	—	Butsad.	weißer Haber,	—	—	—
Thringner	136	—	—	—	schwarzer	—	—	—
Liebawischer getr. Roggen,	100	—	—	—	Bohnen	—	—	—
Pommerscher	—	—	—	Erbisen, weiße	88	—	—	—
Jewerscher Wintergärsten,	57	—	—					J. D. Olbe.

II. Privatsachen.

- 1) Am 10ten dieses Monats, Nachmittags um zwey Uhr, werden 120 Stück Pflugland von dem Gute Wartsfeld, in Wessel Wessels Wirthshause, zu Arens, verheuert.
- 2) Hinrich Ratjen will seine in der Mohrsee belegene bisher von ihm selbst bewohnte Hofstelle von 44 Stück Landes, aus der Hand verkaufen.
- 3) Am 5ten dieses wird in des Organist Petershagen Wohnhause, zu Notenkirchen, eine Quantität ächtes sächsisches Porcellain, von verschiedenen Sorten, öffentlich, den meistbietenden verkauft.
- 4) Johann Schwarting, zu Griftede, hat von den Wieselsteder Canzel-Geldern 50 Rthlr. zinsbar zu belegen. Wer solche verlangt, kan sich mit gehöriger Sicherheit bey ihm melden.
- 5) Es ist dem Berend Molde, zum Barrelgraben, in der Nacht vom 23sten auf den 24sten Jun. eine dunkelbraune fünfjährige Stute, von der Wende bey dem Hause entwand und muthmaßlich durch Hasbergen weiter ins Land gebracht worden, sollte jemand darüber einige Nachricht geben können, daß der Thäter entdeckt würde, wird eine desfällige gute Belohnung versprochen. Das Pferd ist an dem dicken Schweif und starken Mähnen auch daran besonders kännlich, daß es an dem rechten obern Augenliede einen Schaden gehabt, und im Nagel gerissen, auch eine Kölle vor der Stirne hat.
- 6) Johann Cordes lästet mit gerichtlicher Erlaubniß 19 Stück Hornbleh, zwey Säue mit Fäcken, eine neue Stöseliste, einen eisernen Ofen,

zwey hölzerne Waagen, einen beschlagenen Wagen mit Aufzuga, eine englische Schlag-Uhr, zwey Betten, einen Schmelzofen auf Schlitten, und allerhand Hausgeräth, öffentlich, meistbietend, am 11ten Jul., in seiner Behausung, zum Hartwarder Wap, durch den Herrn Bergantier Erdmann verlaufen.

7) Es ist am 20sten Jun. d. J. zwischen Oldenburg und der hölzernen Strasse eine neue schwarze Saloppe von Melas aus dem Wagen verlohren worden. Wer solche gefunden, oder davon in der Expedition dieser Anzeigen sichere Nachricht geben kann, kann ein gutes Douceur erwarten.

8) Hermann Johann Mehrens verkauft holländische Dachpfannen, Backsteine, Bremer Floren, bey 100 Ellen auch Stückweise, Bremer geräucherten Lachs, Citronen, Pommeranzen, Appelsina, englische Boutellien kleine und grosse auch mit lamen Häuten, ausländisch Steinzug, runde Wein-Boutellien, westphälische Schinken, neue Berger Häringe, alles um billigen Preis.

9) In Hermann Amhons Kleinen Hause ist im bevorstehendem Kramer-Markt zu haben: fein Schreib- und Concep-Papier, französische Karten, feine Martinique und Domingo Caffeebohnen, neuer Reis, feine Perlgrappen, Sago, Evergrüne, Cathrienen und ordinaire Pflaumen, Choccolade, feiner Congo und Pecco Thee, Theeboy, Sucade, Orangenschalen, weisser Amdam, dito feiner blauer, Braunschweigische weisse Seife, neue Rosinen und Corinten, süsse Mandeln, nebst allerhand feinen Gemürzwaaren.

10) Tonjes Arend Wohlers, zu Alteneesch, der hauptsächlich durch eignen Fleiß und Nachdenken sich mancherley nützliche Kenntnisse und Geschicklichkeiten in der Mechanick erworben, verfertigt gute Wand- und Schlag-Uhren von Stahl und Messing, wobey er nicht nur einen Datum-Zeiger, der nur in einem Schaltjahr einmal und sonst zu keiner andern Zeit gerücket werden darf, sondern auch den Lauf der Sonne und des Mondes sehr künstlich anbringer, ingleichen Taschen- oder Sack-repeter-Uhren von verschiedener Größe, welche mit Sekunden- und Datum-Zeigern, auch Beckern versehen sind, und von selbst voll und viertel schlagen. Ferner kann derselbe zu einer guten innern Einrichtung von Wind- und Wasser-Mühlen dienliche Anleitung geben, wie er denn auch selbst Wasser-Mühlen und Sprüngen welche vermittelst einer Schraube das Wasser in die Höhe treiben und grosse Dienste leisten, verfertigt, und mit diesen und andern nützlichen Erfindungen denen die sich bey ihm melden wollen, an die Hand zu gehen erbödig ist.

